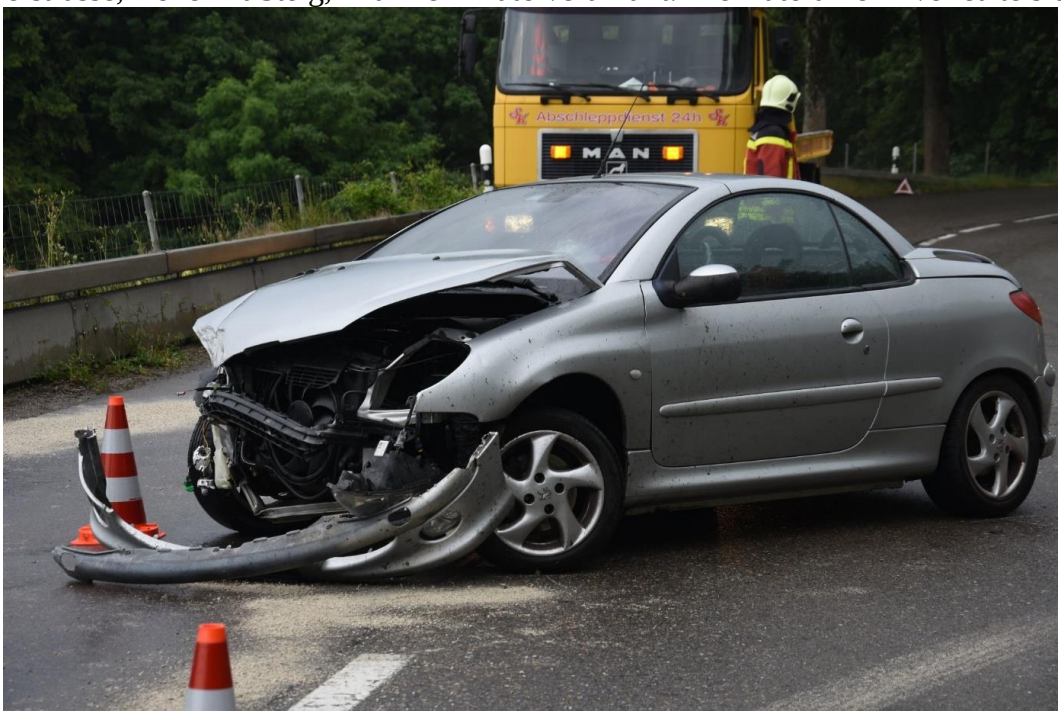
Züberwangen: Selbstunfall mit Auto

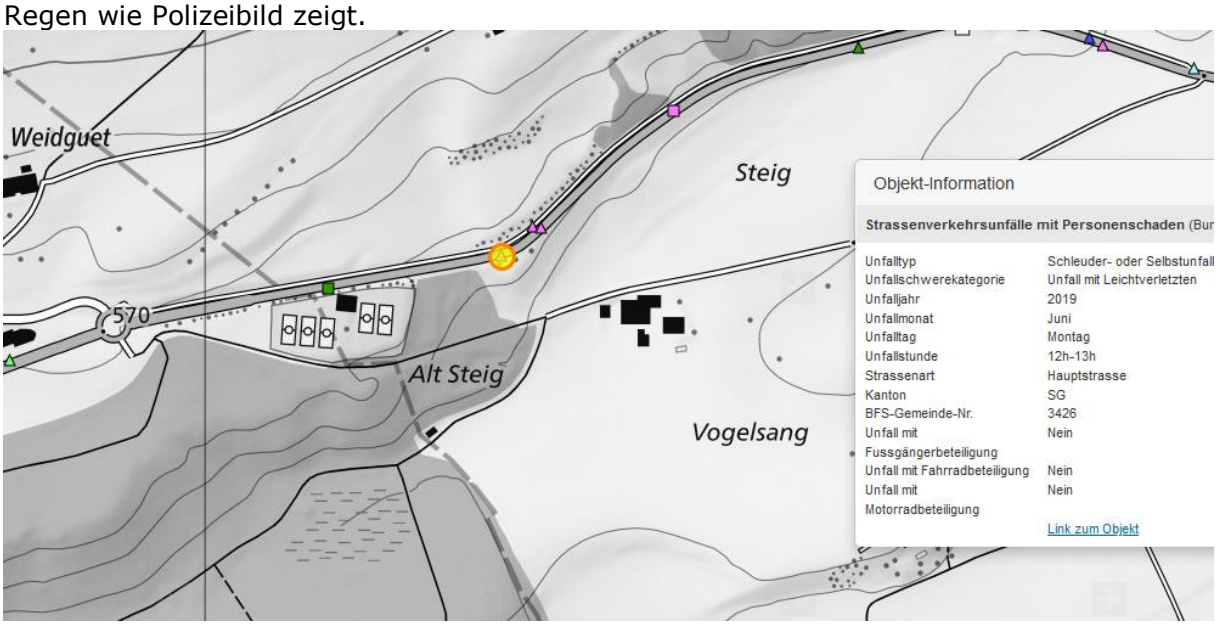
Am Montag (10.06.2019), kurz vor 13 Uhr, ist eine 61-jährige Autofahrerin auf der St.Gallerstrasse, Höhe Alt Steig, mit ihrem Auto verunfallt. Die Autofahrerin verletzte sich leicht.

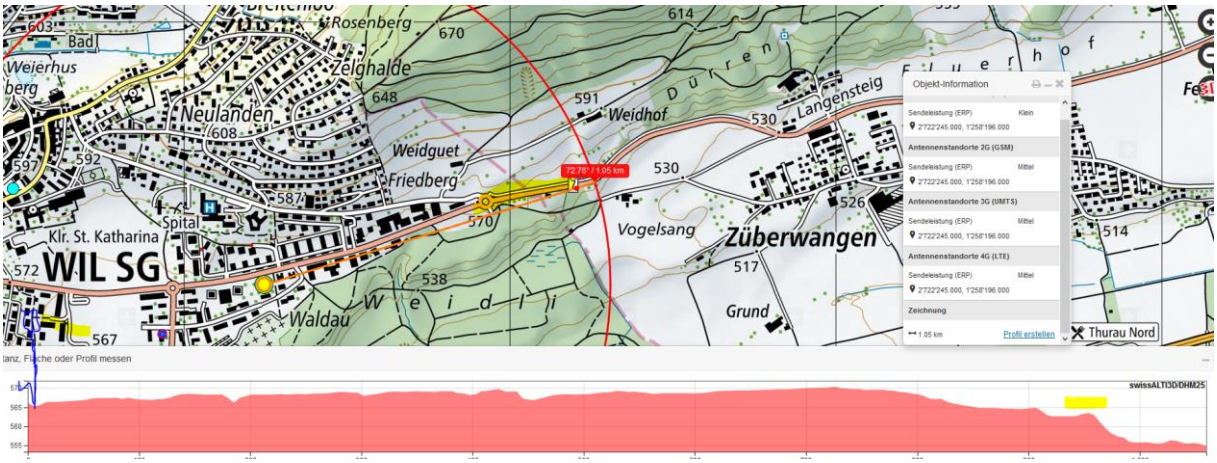


Die 61-jährige Autofahrerin fuhr mit ihrem Auto von Wil Richtung Zuzwil. In der Rechtskurve im Ausserortsbereich verlor sie die Kontrolle über das Auto und es geriet ins Schleudern. Es überquerte die Gegenfahrbahn und den Rad-/Fussweg, prallte gegen die Stützmauer und wurde zurück auf die Fahrbahn gewiesen. Dort kam das Auto quer zur Fahrtrichtung zum Stillstand. Die 61-Jährige wurde beim Unfall leicht verletzt. Am Auto entstand Sachschaden von rund 10'000 Franken.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2019/06/zueberwangen--selbstunfall-mit-auto.html

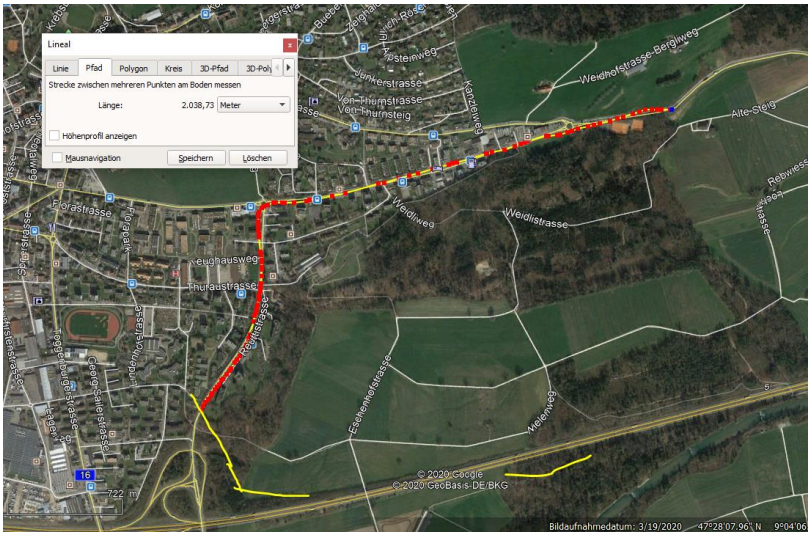
Regen wie Polizeibild zeigt.





Sie könnte auf den letzten 250m bei einer Ablenkung zu lang absorbiert / eingeschlafen sein und darum die Kurve zu spät (bereits akustisch) realisiert haben.

Regen dämpft auf diese Distanz Funksignale stark, die auftreffenden Leistungen von Sendern „mittel" über 800-1000m wären bei einem schräg gestellten Heckfenster nicht mehr hoch.
Die Herfahrt ist nicht bekannt, falls sie von der Autobahn kam, wäre nach der Ausfahrt eine Querung einer Hochspannungsleitung Ebene 5 gewesen.



2000m

Kein externer Elektrosmog als massgebende Ursache nachzuweisen.

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch**.info@hansuelistettler.ch**